

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

334 (2.12.1900) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334. Drittes Blatt. Sonntag den 2. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1900.

## Die Tilgung der 3 1/2 %igen Badischen Eisenbahnanlehen von 1880 und 1886 betreffend.

Von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 %igen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1880 im begebenen Betrage von 87 500 000 Mark sind planmäßig auf 1. Juli 1901 je 173 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 1 211 000 Mark zu tilgen.

Weiter sind von den Schuldverschreibungen des 3 1/2 %igen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1886 im begebenen Betrage von 11 739 000 Mark planmäßig auf 1. Juli 1901 je 13 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrage von 91 000 Mark heimzuzahlen.

Die Auslosung der Schuldverschreibungen dieser beiden Anlehen wird

**Donnerstag den 6. Dezember, Vormittags 10 Uhr,**

in unserm Geschäftszimmer Nr. 15 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 29. November 1900.

**Groß. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.**

G 111er.

### Bekanntmachung.

#### Die Weihnachtssendungen betreffend.

Das Reichs-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihnachtssendungen bald zu beginnen, damit die Paketmassen sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Anschwellen des Verkehrs ist es nicht thunlich, die gewöhnlichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf weitere Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Weihnachtstage zu übernehmen, wenn die Pakete erst am 22. Dezember oder noch später eingeliefert werden.

Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Papptaschen, schwache Schachteln, Cigarrenlisten etc. sind nicht zu benutzen. Die Aufschrift der Pakete muß deutlich, vollständig und haltbar hergestellt sein. Kann die Aufschrift nicht in deutlicher Weise auf das Paket selbst gesetzt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes weißen Papiers, welches der ganzen Fläche nach fest aufgeklebt werden muß. Bei Fleischsendungen und solchen Gegenständen in Leinwandverpackung, die Feuchtigkeit, Fett, Blut etc. abgeben, darf die Aufschrift nicht auf die Umhüllung geklebt werden. Am zweckmäßigsten sind gedruckte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen dürfen Formulare zu Post-Paketadressen für Paketadressen nicht verwendet werden. Der Name des Bestimmungsorts muß stets recht groß und kräftig gedruckt oder geschrieben sein. Die Paketadressen müssen sämtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffenden Falles also den Frankovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Absenders, den Vermerk der Selbstbestellung u. s. w., damit im Falle des Verlustes der Postpaketadresse das Paket doch dem Empfänger ausgehändigt werden kann. Auf Paketen nach größeren Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch der Buchstabe des Postbezirks (C., W., SO. u. s. w.) anzugeben. Zur Beschleunigung des Betriebs trägt es wesentlich bei, wenn die Pakete frankirt aufgeschickt werden.

Die Bereinigung mehrerer Pakete zu einer Begleitadresse ist für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember im inneren deutschen Verkehrsgebiet (Reichspostgebiet, Bayern und Württemberg) nicht gestattet.

Berlin W., 28. November 1900.

**Reichs-Postamt. I. Abteilung.**

Kraetke.

## Arbeiter-Bildungs-Verein,

Wilhelmstraße 14.

Montag den 3. Dezember l. J., Abends 1/2 9 Uhr beginnend, hält Herr Professor Hermann Fischer einen

### Vortrag

über

## „Das Nibelungenlied“, I. Theil.

Dazu werden die verehrlichen Mitglieder sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

## Kleinkinderschule der Oststadt, Rudolfstraße 21.

### Bitte.

6.1. Bei der herannahenden Weihnachtszeit der Kinder treten auch wir an wohlwollende Mitmenschen mit der Bitte heran, doch auch unserer lieben Kleinen gedenken und eine Weihnachtsgabe spenden zu wollen. Der größte Kinderfreund im Himmel wird gewiß jede Gabe reichlich vergelten.

Gütige Gaben nehmen bereitwillig entgegen: Herr Geistlicher Rat, Stadtpfarrer Knörzer, Frau Buchhalter Bähler, Kapellenstraße 36, Frau Bildhauer Baumeister, Karl-Wilhelmstraße 11, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Frau Oberamtsrichter Farenshon, Durlacher Allee 13, Fräulein Doff, Karlstraße 33, Frau Geh. Regierungsrat Schmidt, Stefanienstraße 36, Frau Bauinspektor Schrotz, Durlacher Allee 15, Frau Oberstiftungsrat Seger, Rudolfstraße 1, Frau Baurat Williard, Sofienstraße 35, und die Oberin in der Anstalt s. 16st.

## Das Bankhaus

## Veit L. Homburger

in Karlsruhe

gewährt **Darlehen** auf börsengängige courante Werthpapiere

zu **5 1/4 %** jährlich

ohne Provisionsberechnung.

**Beleibung von Waaren nach Vereinbarung.**

## Atelier

zu vermieten: Sofienstraße 51. Näheres im Bureau.

\*10.9.

## Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand zu sehr üblichem Zinsfuß, sowie Darlehen auf **Schuldscheine** von 300 Mk. an gegen solche, doppelte Bürgschaft zu 5% etc. sind fortwährend zu vergeben.

**Nestkauffchillinge** etc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

**Karl Kaiser, Kaufmann,**

Durlacher Allee 10, parterre.

\*2.2.

## 1000 Mark

werden von tüchtigem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.2.

## Nachhypothek

von 8000 Mk. auf felnes Herrschaftsbau zu hohem Zins gesucht. Eintrag erfolgt 22000 Mk. unter gerichtl. Schätzung. Anerbieten unter Nr. 7688 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Anträge.

Ein braves, tüchtiges Mädchen findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle: Akademiestraße 35.

\*3.3. Ein tüchtiges Mädchen, welches nähen bügeln und den Zimmerdienst versehen kann, auf 15. Januar oder 1. Februar gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau **Barlé**, Kaiserstraße 191.

\*2.2. Ein flüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, bürgerlich kochen und gut Zimmer machen kann, wird auf 1. Januar zu einer kleinen Familie nach Wforstheim gesucht. Näheres Waldstraße 51, eine Etage.

## Einladung.

Am **Dienstag den 4. Dezember l. J., Mittags 12 Uhr,** tritt im **großen Rathhause** dahier der **Badische Handelstag** zusammen. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Handelsverträge, 2. Maximal- und Minimaltarif, 3. Zolltarifgesetz.

Nach Schluß der Verhandlungen findet ein gemeinsames Mahl im **„Hotel Germania“** statt.

Die Wahlberechtigten unserer Kammer werden hierdurch sowohl zu den Verhandlungen des Handelstages — an den Debatten selbst können nur die Mitglieder der Handelskammern sich betheiligen — als auch zu dem gemeinschaftlichen Essen mit dem Bemerken freundlichst eingeladen, daß die Theilnahme an dem letzteren bis spätestens Montag den 3. Dezember, Mittags 12 Uhr, bei unserem Bureau anzumelden wäre.

Karlsruhe, den 30. November 1900.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.  
Schneider. Dr. Planer.

## Evang. Vereinshaus.

Auf mehrfachen Wunsch werden die anlässlich des Weihnachtsozars der Stadtmission vorgeführten **Lichtbilder mit musikalischen Einlagen**

(aus dem Leben Luther's) nochmals **Sonntag den 2. Dezember, Abends 8 Uhr,** im großen Vereinshaussaale Adlerstraße 23 zu ermäßigten Preisen zur Aufführung kommen.

Numm. Platz 50 Pfg., nichtnumm. 20 Pfg. Kinder auf allen Plätzen die Hälfte.

Nr. 19 060.

## Bitte.

3.1. Den etwa 250 Kranken, welche sich im städtischen Krankenhaus befinden, beabsichtigen wir an Weihnachten eine Christbescherung zu bereiten. Wir wenden uns daher an die Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre bewährte Wohlthätigkeit mit der herzlichen Bitte, uns durch Zuwendung von Liebesgaben, welche von den unterzeichneten Mitgliedern der Kommission, sowie der Oberin im städtischen Krankenhaus dankbar entgegengenommen werden, bei unserem Vorhaben gütigst unterstützen zu wollen.

Karlsruhe, den 28. November 1900.

### Krankenhaus-Kommission:

Siegfried Bürgermeister, Vorsitzender.

Dr. von Beck, Direktor des städt. Krankenhauses, Dr. Böttcher, Oberarzt des städt. Krankenhauses, Delisle, Stadtverordneter, Händel, Stadtrat, Klüppel, Stadtrat, Krich, Stadtrat, Wachsmuth, Stadtverordneter, Wilsch, Stadtrat.

## St. Josephshaus, Luisenstraße 29. Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

7.1. Weihnachten, das Fest der Freude, der Tag der Sehnsucht für die Kinder und die Armen, Weihnachten naht heran. Das St. Josephshaus wendet sich darum auch in diesem Jahre vertrauensvoll und bittend an die edlen Wohlthäter. Sehr viele Kinder, meist arme, unsere (während dieser Zeit im Asyl weilenden) Dienstmädchen und unser ganzes Haus, das sich dem Dienste der Armen widmet, bitten um des H. Jesukindes willen recht herzlich um milde Gaben. Die lieben Kleinen werden gewiß sehr schon ihre Händchen falten zum Gebet für ihre Wohlthäter.

Gütige Gaben nehmen dankend entgegen: Hochw. Herr Geistl. Rath und Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herr Kurat Brettle, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Ständehausstraße 1, Fr. Deeg, Kaiser-Allee 32, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstr. 19, Frau Buchbinder Dohler, Herrenstr. 20, Frau Revisor Döbele, Martenstr. 83, Frau Musikdirektor Sager, Hirschstr. 82, Frau Fabrikant Himmelsbach, Werberstr. 7, Frau Drinneberg, Glasmaler, Schützenstr. 7, Fr. Kroh, Scheffelstr. 43, Fr. Herrmann, Modes, Walbstr. 18, und die Oberin des St. Josephshauses.

Karlsruhe, im Dezember 1900.

## St. Bernardushaus, Augartenstr. 42. Bitte um Weihnachtsgaben.

7.1. Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Not und Elend sie oft zu jeder Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücke etc. zugewendet werden, sagen wir im Voraus schon ein „herzliches Vergelt's Gott“.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Geistl. Rat Stadtpfarrer Knörzer, Hochw. Herr Kurat Brettle, Herr Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. Fabrikant Himmelsbach, Werberstr. 7, Fr. Haagel, Kaiser-Allee 32, Fr. Musikdirektor Sager, Hirschstr. 82, Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, Fr. Kroh, Scheffelstraße 43, Fr. Buchbinder Dohler, Erbprinzenstraße 20, Fr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und die Vorsteherin des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42.

Karlsruhe, im November 1900.

## Puppen-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 4. Dezember, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,** werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen haar versteigert:

eine große Partie feingekleidete Puppen, Puppenköpfe und Geselle; ferner eine Partie farbige Unterhosen, Unterröcke, Damenkleiderstoffe und Halbplanelle, wozu Liebhaber einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

## Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten wird per sofort gesucht: **Karlstraße 13a, 4. Stock.**

2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet per sofort gute Stelle: **Marienstraße 1 im 2. Stock rechts.**

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet so gleich Stelle: **Zähringerstraße 1, 3. Stock rechts.**

\*2.2. Auf 1. Januar l. J. wird zu einem Kind von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren ein Kindermädchen gesucht, das Zimmerarbeit versteht und auch etwas nähen und bügeln kann. Ferner auf den gleichen Zeitpunkt ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden **Bismarckstraße 77, eine Treppe hoch.**

## Buchhalter-Gesuch.

2.2. Für eine Effengießerei mit noch zu errichtender Maschinenfabrik wird ein kaufmänn. Kraft ein junger Mann gesucht, welcher alle Kontorarbeiten selbstständig erledigen kann und insbesondere flottes Buchhalter und Korrespondent ist, die einschlägigen Calculationen versteht und auch mit dem Geld- und Bankwesen vertraut ist. Bewerber wollen Offerten mit Angabe von Referenzen und Einreichung von Zeugnissen mit etwaigen Gehaltsansprüchen unter Nr. 7715 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.3. Aelterer, gewissenhafter

## Buchhalter und Correspondent

mit schöner, deutlicher Handschrift findet in einem bedeutenden Geschäft sofort dauernde Stellung. Ausführliche Offerten unter Nr. 7687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. An einen energischen Herrn, der Caution stellen und gute Referenzen nachweisen kann, ist unter günstigen Bedingungen für **Karlsruhe** mit **Bezug** die

## Sub-Direction

einer gut eingeführten Vers.-Anstalt (Kapital, Renten-, Militärdienst- u. Versicherung zu übertragen.

Der vorhandene Versicherungs-Bestand wird überwiesen.

Gefl. Offerten mit Angabe bisher. Thätigkeit sub **H. J. 3517** an **G. L. Daubs & Co.** in **Dresden.**

## Acquisiteur,

ein gewandter, für Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherung von einer hiesigen General-Agentur gegen Firm- und Provisions gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Ein tüchtiger Tapezier,

welcher auch gut polieren kann, wird auf sofort dauernd auf Knabschaft gesucht: 2.2.

**Müller, Hirschstraße 18.**

## 2.2. Kinderwärterin gesucht.

In ein gutes Haus in Karlsruhe wird auf sofort eine zuverlässige Kinderwärterin gesucht, der Erfahrung und gute Zeugnisse zu Gebote stehen. Angebote mit Gehaltsansprüchen werden unter Nr. 7695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gesucht

per sofort eine

## Köchin

oder ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann: **Kaiserstraße 76 im 2. Stock.**

Ein junges, fleißiges Mädchen  
sofort gesucht: Schützenstraße 8 a im Laden.

**Gesucht**

in besseren Haushalt eine tüchtige Flickerin,  
welche auch in Anfertigung von Neusachen,  
hauptsächlich Wäsche bewandert ist. Zu  
melden: Westendstraße 4 im 2. Stock. \*2.2.

\*3.3. **Tüchtiges Mädchen,**  
welches perfekt kochen kann und sich den sonstigen  
Hausarbeiten neben einem Zimmermädchen willig  
unterzieht, findet auf Februar angenehme Stelle.  
Lohn 240 Mark. Nur solche, welche schon ähnlichen  
Stellen in gutem Hause vorgestanden haben, wollen  
sich melden bei Frau **Barle**, Kaiserstraße 181.

**Kellnerinnen!!**  
Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen,  
Kellner, Küchenchefs, Hotel- und Hausbesitzer finden und  
suchen Stellen durch das Haupt-  
Placierungsbüreau von  
**K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

2.2. **Lehrling**  
gegen sofortige Vergütung auf ein höheres Feuer-  
versicherungs-büreau so-leich gesucht. Offerten unter  
Nr. 7877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **Ein Lehrling**  
für Damen-Confection kann sofort  
eintreten bei  
**Marg. Fiedler**, Viktoriastraße 17.

2.2. **Tüchtige Putz- und Waschfrau**  
findet dauernde Beschäftigung: Erbprinzenstraße 11.

2.2. **Zum Putzen**  
von Büroräumen wird eine zuverlässige Frau für  
bestimmte Stunden täglich gesucht. Näheres Erb-  
prinzenstraße 9, Bureau.

**Kunst- und Buntstickereien**  
werden bei billiger u. guter Bedienung angenommen:  
Bühlstraße 18, eine Treppe hoch. \*2.2.

**Die Verwaltung bezw. Unterhal-**  
**tung von Häusern und Liegen-**  
**schaften,**  
sowie solide, sichere

**Kapitalanlagen**  
übernimmt unter Garantie ein im Bau- und  
Kapitalanlagen wohl erfahrener, gut situirter Haus-  
besitzer gegen mäßige Vergütung. Gesl. Offerten  
b. fördert unter Nr. 7419 das Kontor des Tagblattes.

**Reparaturen**  
und Stimmen an Flügeln, Pianinos, Tafel-  
flavieren und Harmoniums werden auf's Sorg-  
fältigste ausgeführt und billig berechnet.

**J. Kunz**, Douglasstraße 22,  
gegenüber dem neuen Postgebäude.

**Hausverkauf.**  
3.2. In schönster, verkehrreichster Lage hier  
habe ich ein der Neuzeit gut eingerichtetes Wohn-  
haus, welches sich zu 6% rentirt, unter günstigen  
Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7699  
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausverkauf.**  
\*2.2. In schöner, bequemer Lage der Westend-  
straße ist ein massiv gebautes, dreistöckiges Haus  
mit schön ausgestatteten Wohnungen, dessen Parterre  
sich auch zu Geschäftsbureau eignen würde, zu ver-  
kaufen. Adressen unter Nr. 7685 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Möbelverkauf.**  
— Vollständige Bett'n, Secretäre, Büff ts, Ber-  
ticos, Gallerieschränke, Spiegelschränke, Schreibtische,  
Schiffentische, ein- und zweistöckige Schränke, Kom-  
moden, Waschkommoden mit und ohne Marmor-  
aufhängen, Nachtschischen, verschiedene Kanapés,  
Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Regulatoren und  
Küchenschränke sind billig zu verkaufen, weil  
ihreure Badenmitelbe eripant, bei **B. Heil**, Möbel-  
handlung und Auktionsgeschäft, Kaiserstraße 25.

**Liegenschafts-Verkäufe.**

6.3. Bäckereien, Wirtschaften, Mühlen, kaufm.  
Geschäfte, Verischafts-, Privat- und Geschäfts-  
häuser zc. hat zu verkaufen: **J. Müller**, Kaiser-  
straße 99.

\*3.2. **Im Stadtteil Mühlburg**  
ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinter- und  
Dekonomiegebäude und einem dahinter liegenden  
größeren Garten (Bauplatz) — an der neuzulegenden  
Stemstraße gelegen — preiswürdig zu verkaufen.  
Näheres ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

10.4. Ein großes, gut rentirendes  
**Eckhaus**  
mit 2 Läden, Magazinsräumlichkeiten zc. in Mitte  
der Stadt zu verkaufen. Liebhaber erhalten alles  
Nähere durch Offerteneingabe unter Nr. 7445 an  
das Kontor des Tagblattes.

**Ein Restkaufschilling**  
auf ein sehr gut rentirendes Anwesen hier mit  
Wirtschaftsbetrieb von 18000 Mk. ist sofort unter  
entsprechendem Nachlaß zu verkaufen. Darauf  
Reflektierende wollen ihre Offerten unter Nr. 7593  
im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.3.

**Gelegenheitskauf.**

\*4.3. Spiegelschrank, Blüschgarnitur, olivgrün,  
sehr fein, Vertico, Salontisch, großer, zehnjähriger pol-  
irter Kleiderschrank, sehr elegantes Wohnzimmersofa,  
2 Pantentisch, 1 Bücherschrank, Schifftische, Aus-  
gleichstisch, 6 Muschelschale, Spiegel, Bilder, 1 Schlaf-  
zimmereinrichtung, Ottomane mit Decke, Küchenein-  
richtung, Herd u. noch Versch. sind sehr billig zu  
verkaufen: Steinstraße 6.

\*2.2. Ein modernes, fast neues, seidenes Ball-  
kleid (ausgeschneitten und mit kurzen Ärmeln) für  
mittelgroße bis große Figur passend, ist zu außer-  
ordentlich billigen Preise zu verkaufen. Ansehen  
Sonntag morgen von 10 Uhr ab Kaiser-Allee 45,  
3. Stock, Thüre der Treppe gegenüber.

**Möbel,**

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel  
kauft man sehr billig und reell bei größter Aus-  
wahl bei  
**Gebr. Klein**,  
97/99 Durlacherstraße 97/99.

**Möbel,**

Setten, Spiegel, Stühle, Bettfedern zc. kauf-  
man am besten und billigsten bei  
**Karl Epple**, Tapezier,  
Kaiserstraße 37,  
gegenüber der alten Draaonerkaserne.

**Billiger Möbel-Verkauf.**

Wegen neu in Standsetzung größerer Maga-  
zinsräume verkaufe ich sämtliche Polster-  
und Kastenmöbel, komplette Betten, Tische,  
Stühle, Spiegel u. s. w. zu

**Ausverkaufspreisen,**

complete Aussteuerungen und ganze Zimmerein-  
richtungen werden noch besonders berücksichtigt.  
**Ludwig Seiter**,  
Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft,  
7 Waldstrasse 7.  
Bitte genau auf die Nummer zu achten.

**Schiedmayer-Flügel,**

schwarz, kreuzlätzig, mit Repetitionsmechanik  
und wundervollem Ton, verkaufe wegen  
Blahmangel  
statt Mk. 1500. — für nur Mk. 1150. —  
Selten günstige Gelegenheit ein ganz  
neues Instrument dieser Qualität für einen  
so billigen Preis zu erwerben.

3.3. **Fritz Müller**,  
Musikalienhandlung, Pianofortelager,  
Karlsruhe, Kaiserstraße 221.

**Pianino,**

vorzüglich erhalten, außergewöhnlich günstiger  
**Gelegenheitskauf,**  
feines Instrument mit schönem Ton und hochele-  
gantem Nußbaumgehäuse, matt und blank, unter  
Garantie billig zu verkaufen bei **A. Ohnibus**,  
Amalienstraße 37.

**Pianino,** ausgezeichnetes  
Instrument,  
ist billig unter Garantie zu verkaufen:  
Luisenstraße 19. 3.2.  
Einzusuchen zwischen 2 und 3 Uhr.

**Abbruchmaterialien**

(beinahe neu) als: Haus- und Mauersteine, Bau-  
holz, Stützsteden, Parquettes, Schiefer, Glasab-  
schlüsse, Thüren und Fenster zc. werden wegen  
Räumung des Lagerplatzes zu jedem annehmba-  
ren Gebot abgegeben. Näheres Kronenstraße 53  
und Winterstraße 40. 3.2.

**Alt Eisen, Metalle,**

**Lumpen und Neuschabfälle**  
werden stets angekauft.  
**Leon Schwarzenberger**,  
\*5.4. Rohprodukt-handlung, Schützenstr. 73.

**Alterthümer**

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft:  
**Arnold Fischl**, Adlerstraße 13.

**Blei** (altes) kauft zu höchsten Preisen  
**Glasmalerei Drinneberg**,  
20.15. Schützenstraße 7.

**Ankauf**

von getragenen Herren- und Damenkleidern,  
Schuhen, Stiefeln, Uniformen, Betten und Möbeln  
aller Art. Bezahle die höchsten Preise.  
**J. Plachzinski**, Durlacherstraße 50.  
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21  
im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, bei  
der kleinen Kirche.

**Französisch — Italienisch.**

Zwei gebildete Franzosen und ein Italiener  
(bachelor) erteilen Unterricht zu ermäßigten  
Preisen. Anfragen im Sprach-Institut Kaiser-  
straße 30. 10.2.

**Lindt-Chocolade**

frisch eingetroffen.

**Lina Berthold, Wwe.,**  
Karl-Friedrichstraße 19.  
Spezial-Geschäft in Chocolade, Cacao,  
3.3. Kaffee, Thee zc. zc.

**Somatose, Nutrose, Tropon**

empfehl  
**Julius Dehn Nachfolger**,  
Drogerie, Bähringerstraße 55.

In jedem Haushalt sollte man eine Flasche **Steeb's Kloster Tropfen** finden. Sie stärken den Magen, befördern die Verdauung, regen den Appetit an und sind ein angenehm schmeckender Magen-Bliqueur. Sie sind in vielen Geschäften in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und eleganten Flaschen mit vernickeltem Patentverschluss zu haben; in Karlsruhe bei: **Carl Roth**, Hofdrogerie, **J. Dehn Nachf.**, Bähringerstraße, **J. Lösch**, Herrenstraße, **W. L. Schwaab**, Hofl., Amalienstraße, **Albert Salzer**, Kaiserstraße, **Otto Mayer**, Wilhelmstraße. 50.47.

**Stuttgarter, Frankfurter, Braunschweiger Wurstwaren, Gotthard Leber- und Blutwurst, Thüringer Salami u. Cervelatwurst,**

**Pommersche Gänsebrüste, Mezer Zungen, Lachschinken,**

**Marinierte Seringe in div. Saucen, Mal in Gelée, Sering in Gelée, Sardinen, Sardellen, Anchovis, Kieler Bückinge und Sprotten,**

**Caviar, Ia Malosol** empfiehlt 2.2.

**A. Banscher,**

Waldstraße 14. Filiale Karlstraße 78.

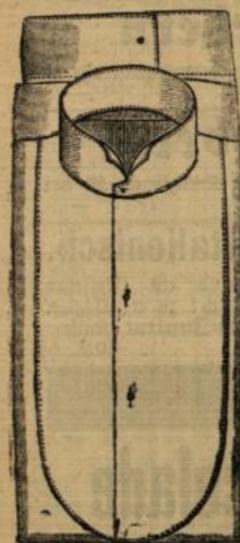
NB. Meine Geschäfte sind Sonntags vom 2. Dez. an bis **Abends 8 Uhr** geöffnet.

Für Wirthe und Wiederverkäufer  
**Salz-Gurken,** 6.2.  
große und kleine, sind in bekannter Güte zu haben. Bei Mehrabnahme billigt bei  
**Mathias Jung**, Klauereckstraße 22.

**Taul Roder,**

**Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,**  
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,  
10.4. empfiehlt

**Hemden nach Maass** in tadellosem Sitz u. vorzüglicher Ausführung.



Specialität:  
**Hemden aus Banck's Ventilationsstoffen,**

**Kragen, Manschetten, Vorhemden, Kravatten, Taschentücher.**

Stets das Neueste, was die Mode bietet.

**Möbel.**

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstatten, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kissen, außerst billig. Das Neuanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

**P. Hirt,**  
Rüppurrerstraße 36.



# Champagner Monopole

VON

**Heidsieck & Co.,**

**Reims** (gegründet 1785),

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers von Deutschland, Königs von Preussen,

und Sr. Majestät des Kaisers von Russland,

empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter

**Carl Weisser,**

Hirschstrasse 1. Telephon 1173.

## Schirme! Schirme!

Kaiserstrasse 139,

zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

**W. Kern, Schirmfabrikant.**



Das nützlichste Weihnachtsgeschenk ist ein **Regen-** oder ein **Sonnenschirm** und kauft man solche am besten und billigsten beim **Fabrikanten** selbst und nicht bei Zwischenhändlern.

Fabrikation aller Arten

**Regen- und Sonnenschirme.**

Bedeutende Auswahl in jeder Preislage und direkte Abgabe an den Konsumenten, daher größte Leistungsfähigkeit wegen Wegfall des Zwischenhandels. Mache besonders aufmerksam auf eine große Auswahl in Schirmen mit **Silber-, Eisen-, und sonstigen Fantasiestoffen.**

**Nouveautés:**

**Farbige Regenschirme**

in geschmackvollen Dessins.

Schirme werden sofort nach Wunsch angefertigt.

Größte Stoffauswahl zum Ueberziehen.

5.1. Reparieren und Ueberziehen schnell und billig.

Atelier für künstlerische Photographie

VON

**Oscar Suck,**

12.10.

**Hof-Photograph,**

Kaiserstrasse 223. Telephon Nr. 100.

Gegründet

1869.

Letzte Auszeichnungen:  
**Goldene Med.:** Jubiläums-Ausstellung des Vereins zur Pflege der Photographie Frankfurt a. M. 1900.

**Silberne Med.:**  
Welt-Ausstellung Paris 1900.

19 Erste Preise und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der Photographie

Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

**HIMMELHEBER & VIER,**

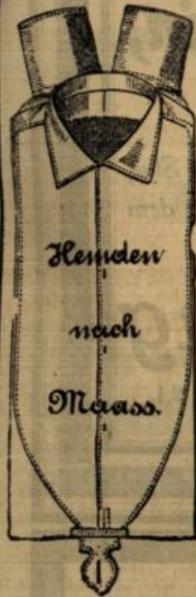
Wasche-Fabrik, 6.2.

171 Kaiserstrasse 171,

empfehlen

**Herren-, Damen-**  
und**Kinder-Wäsche,****Kragen,  
Manschetten,  
Cravatten,  
Pochettes,  
Cachenez,  
Foulards,  
Taschentücher**in allen Preislagen  
und

in grösster Auswahl.

**Normal-Wäsche.**Alleinverkauf  
der ächten**Dr. Lahmann'schen**Reform-  
Baumwoll-Kleidung.Als wirklich passendes Weihnachts-  
geschenk empfehle meine 8.4.

selbstangefertigten

**Polstermöbel,**als: Kameeltaschendivans in großer  
Auswahl, Ottomanen mit Decken,  
Fauteuils mit und ohne Einrichtung zc.Anfertigung von Weihnachtsarbeiten  
jeder Art, sowie Modernisieren älterer  
Polstermöbel schnell und billigst.**E. Schütz,**Tapezier und Dekorateur,  
Waldstraße 52, 1 Treppe.**Figuren-Säulen,**

um damit zu räumen, zu

**Engrospreisen**  
bei**Fr. Roth,**  
Kaiser-Passage.**Puppen-Klinik.**Die erste Karlsruher  
**Puppen-Klinik**von **H. Bieler,**  
Damenstifteur u. Perücken-  
macher,Kaiserstraße 227,  
unterhält das grösste Lager  
in ächten und**Angora-Perücken,**sowie sämtlichen Ersatz-  
theilen. 5.3.**Zinscoupons**  
per 1. Januar 1901

löst ein

**Bankgeschäft Ignaz Ellern**

KARLSRUHE, Karl Friedrichstr. 2.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art.  
Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.**Gebr. Leichtlin,****Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- u. Kunsthandlung,**  
Zähringerstrasse 69,beehren sich, hiermit die Eröffnung ihrer mit Neuheiten auf's Reich-  
haltigste ausgestatteten**Weihnachts-Ausstellung**

anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch an  
3.1. Sonntagen geöffnet.**Das Ausstattungs-Magazin**

für

**Haus- und Küchengeräthe**

von

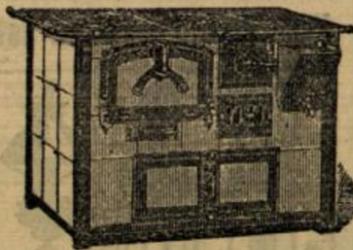
**Heinrich Lange,**

Herrenstr. 28, Karlsruhe (Bad.), Herrenstr. 28,

empfiehlt als Specialität

**Komplette Küchen-Einrichtungen**

\* Aussteuern. \*

**Kochherde,****Küchenmöbel**in nur besten Fabrikaten  
und allen Preislagen.**Reiches Lager**

in praktischen

Geschenken für

jeden Hausstand.

**Eiserne Möbel. Oefen. Feuergeräthe.**

Waschmangen, Waschmaschinen etc.

**A. Winter & Sohn Nachf. Friedr. Köchlin,**  
Grossherzoglicher Hoflieferant,

beehrt sich zum Besuche seiner auf dem Gebiete des **Kunstgewerbes**, auch in modernem Styl, der **Galanterie- und Haushaltungsbranche** auf's Reichhaltigste mit dem **Neuesten** ausgestatteten

**Weihnachts-Ausstellung**

ergebenst einzuladen.

2.1.

**Colossal billig**

wird von heute ab bis Weihnachten der ganze Vorrath in **Tuch-Capes, Golf-Capes, Plüsch-Capes, Jaquettes, Bad-Mänteln, Regen-Mänteln, Costumes, Morgenröcken, Unter-röcken, Matinées, Blousen, Kinder-Mänteln, Kinder-Jäckchen und Kinder-Kragen** u. abgegeben, um frühzeitig zu räumen.

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Kochherde,**

garantirt. Fabrikat,  
in jeder Größe stets auf Lager,  
empfiehlt billigst

**Max Lange,**  
Stefanienstraße 17/21.

**Kachel-Ofen.**

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Gestalten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste Frische **Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.  
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden schnell besorgt.

**W. Leicht, Ofengeschäft,**  
Markaratenstraße 43.

**I<sup>a</sup> Dachpappe**

ist zu haben; auch werden ganze Dächer damit eingedeckt: **Rheinstraße 9, Mühlburg.**

NB. Von heute an ist mein Laden auch Sonntags geöffnet.



**Petroleum-Lampen**

in grösster Auswahl  
empfiehlt

**Jos. Meess, Ferd. Printz Nachfolger,**  
29 Erbprinzenstrasse 29.

NB. Von heute an ist mein Laden auch Sonntags geöffnet.

# Weihnachtsgeschenke!

## Moderne Hand- & Moment-Apparate.

Grosse Auswahl neuer Constructionen werden den verehrlichen Reflektanten bereitwilligst vorgelegt und erklärt.

Illustr. Weihnachtskatalog soeben erschienen!

**Hoerth, Daeschner & Co. (J. Th. Hoerth),**

164 Kaiserstrasse 164

(zwischen Girsch- und Douglasstrasse).

Engros & Détail-Handlung photographischer Artikel.

7.1.

Bevorstehender Inventur wegen, haben wir einen grossen **Weihnachtsausverkauf** begonnen und sind für alle Artikel ganz besonders billige Preise festgesetzt. Der streng feste und reducirte Preis ist auf jeder Etiquette deutlich in Zahlen aufgedruckt, daher jedes Vorfordern und Uebervorthellen ausgeschlossen.

Unser Lager ist in allen Artikeln auf das Reichhaltigste sortirt.

### a. Für Herren:

Herbst- und Winter-Paletots, Havelocks, Schuwaloffs, Hohenzollern-Mäntel, Ulster, Gummi-Mäntel, Schlafröcke, Kaiser-Mäntel, Capes, Loden-Joppen, Rauch- und Hausjoppen, Saccos, Anzüge, Hosen, einzelne Stoff- und Fantasie-Westen.

### b. Für Knaben u. Jünglinge:

Anzüge, Paletots, Peajackets, Mäntel, Capes, Loden-Joppen, einzelne Hosen, einzelne Blousen, Schul-Anzüge, Bleyle-Anzüge etc.

Ferner empfehle unser grosses Lager in **Stoffen** nur bester Fabrikate für Maassanfertigung und sind auch hierin die Preise sehr billig festgestellt.

**Sämmtliche Waaren** in bekannt nur guten Stoffen und vorzüglich passend.

# Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz. Telefon 1207.

Für Vereine u. Wohlthätigkeitszwecke werden grosse Posten **Knaben-Anzüge, Knaben-Paletots und Mäntel, einzelne Blousen, Herren-Westen und Hosen** für die Hälfte des vollen Werthes abgegeben.

**NB. Unsere Lokalitäten sind im Monat Dezember auch Sonntags bis Abends 8 Uhr geöffnet.**

Kaiserstraße  
101/103,  
Filiale:  
Werderstraße 48.

**Christ. Oertel,**

Kaiserstraße  
101/103,  
Filiale:  
Werderstraße 48.

Manufakturwaaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,

41.

empfehl't für

# Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:

**Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämtliche Artikel der Manufakturwaaren- und Aussteuer-Branche.**

**Zurückgesetzte Damen-Kleiderstoffe,**

ebenso ein Posten **Damen-Mäntel-Stoffe**

werden in großer Auswahl zum halben Preise abgegeben.

**Reste** in allen Artikeln besonders billig.

**Margarethe Dong,**

Kaiserstrasse 92,  
zwischen Ritter- und Herrenstrasse.

Spezial-Geschäft  
für

**Damen- u. Kinder-Mäntel.**

Praktische

**Weihnachts-Geschenke**

empfehl't in sehr **reichhaltiger Auswahl**  
zu **bedeutender Preisermässigung:**

**Jaquettes** in schwarz und farbig von  
3, 5, 8, 10, 20—60 Mk.

**Jaquettes** halblang (Sack-Paletots) von  
15, 20, 25—80 Mk.

**Capes** in Tuch bestickt, Plüsch und Krimmer von  
5, 10, 18—30 Mk.

**Elegante lange Frauen-Capes.**

**Golf-Capes** von Homespun, einfarbig u. karrirt von  
8, 12, 15—50 Mk.

**Rad- und Abendmäntel** von 7, 10, 15—50 Mk.

**Regen- u. Wintermäntel** in allen Preislagen,  
von 8 Mk. anfangend.

**Kindermäntel und -Jäckchen** von 3, 6, 10  
bis 30 Mk.

Die noch vorräthigen **Knaben-Anzüge** und **Mäntel** gebe wegen Aufgabe des Artikels  
unter dem **Selbstkostenpreis.**